



GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE KIEDRICH IM RHEINGAU

Drucksache Nr.: G 175
Kiedrich, den 02.05.2023

Vorlage des Gemeindevorstandes

Betr. **Ausbau des freien WLANS in der Gemeinde Kiedrich aus dem Landesförderprogramm Digitale Dorflinde II – WLAN Förderung für hessische Kommunen Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2023 (FR 157) Hier: Beantwortung des Antrags**

Beschluss: **Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.**

Begründung:

Der Gemeindevorstand nimmt zum Antrag der SPD-Fraktion FR 157 vom 20.01.2023 wie folgt Stellung:

In einem ersten Förderantrag aus dem Jahr 2019 wurden bereits die drei Standorte, Marktplatz vor dem Rathaus, der große Saal im Bürgerhaus und das Sportlerheim auf der Winfried-Steinmacher-Sportanlage mit einem öffentlichen WLAN-Hotspot ausgestattet.

Bei der Einrichtung der Antenne für die Versorgung des Marktplatzes wurde eine zweite Antenne installiert, die auch für freien WLAN-Empfang auf dem Josef-Staab-Platz südlich des Rathauses sorgt.

Im Rahmen der Fortführung des o.g. Förderprogramms wird am 10. Mai 2023 mit der Fa. Innerebner, die Projektpartner bei der Umsetzung des Förderprogrammes sind, ein Abstimmungstermin stattfinden. In dem Termin werden die zwei weiteren möglichen Standorte besichtigt und der Ausbau des WLANS geprüft.

Am Standort 1 Erhardt-Falckner-Platz, könnte eine Möglichkeit darin bestehen, dass eine WLAN-Antenne im Dachstuhl der Alten Schule installiert wird und somit den Erhard-Falckner-Platz, sowie den Außenbereich der Pizzeria mit freiem WLAN versorgt.

Der Anschluss an das vorhandene Netzwerk der Alten Schule wird derzeit von der Bauverwaltung geprüft. Ein möglicher separater Anschluss über den Netzwerkanbieter Vodafone muss derzeit noch geprüft werden.

Am Standort „Weinprobierstand“ wird die Machbarkeit für eine Anbindung über eine LTE Antenne im Besichtigungstermin abgestimmt.

Da im Bereich des Weinprobierstandes derzeit keine direkte Anbindung an ein Netzwerk besteht, ist die LTE Antenne hier voraussichtlich die einzige Möglichkeit den Bereich mit Internet- Empfang zu versorgen.

Steinmacher
Bürgermeister